WANN BEGINNT DAS LEBEN? DIE DICKEY-WICKER-ÄNDERUNG (1996)

IM ZUSAMMENHANG

FOKUS

Familiengesetz

VOR

1976 In den USA verbietet das Hyde Amendment die staatliche Finanzierung von Abtreibungen, außer in medizinischen Notfällen.

1978 Louise Brown, das erste „Retortenbaby“, wird in Großbritannien geboren; Das Potenzial der Embryonenforschung ist klar.

1979 Ein eidgenössischer Ethikbeirat empfiehlt, dass Embryonenforschung zur Behandlung von Unfruchtbarkeit akzeptabel ist. Sein Rat wird missachtet.

NACH

2009: Präsident Obama erlässt eine Durchführungsverordnung, die die Beschränkung der Bundesfinanzierung der Stammzellenforschung aufhebt.

Seit 1996 verbietet das Dickey-Wicker-Amendment die Verwendung von Bundesmitteln für die Erzeugung menschlicher Embryonen zu Forschungszwecken oder für Forschungsarbeiten, bei denen menschliche Embryonen zerstört oder verletzt werden. Der Gesetzentwurf, der den US-Haushaltsentwürfen (Staatsausgaben) beigefügt ist, wurde bereits 1995 vom Haushaltsausschuss des Repräsentantenhauses genehmigt, bevor er 1996 dem Kongress zur Abstimmung vorgelegt wurde. Der Verfassungszusatz, der niemals die Forschung an menschlichen Embryonen selbst verbot, sondern nur die Bundesfinanzierung solcher Forschung, trifft den Kern der ethischen Fragen, die in ähnlicher Weise die Abtreibungsdebatte befeuern. An welchem Punkt kann man sagen, dass ein menschliches Leben beginnt, und welche Gesetze sollten vorhanden sein, um es zu schützen? Die in den 1970er Jahren begonnene Arbeit an menschlichen Embryonen eröffnete der medizinischen Wissenschaft neue Horizonte. Es bot die Möglichkeit einer Empfängnis für unfruchtbare Paare sowie das Potenzial für bahnbrechende Behandlungen schwerer Krankheiten mithilfe von Stammzellen. Aber das Thema war schon immer umstritten.

> “ Der Kongress erlässt oft Gesetze, ohne den vollen Umfang seiner Verordnungen zu verstehen. Cathryn Smeyers Onkofertilitätskonsortium, 2013

Im Jahr 2009 wurde der Verfassungszusatz von Präsident Barack Obama teilweise abgeschwächt, und im Jahr 2011 räumte das Berufungsgericht ein, dass der Verfassungszusatz „mehrdeutig" sei und die Finanzierung von Forschung mit embryonalen Stammzellen nicht verbiete. Die medizinische Meinung ist im Wesentlichen gegen die Änderung und behauptet, dass lebenswichtige Forschung durch ein veraltetes Gesetz behindert wird, das von Personen erlassen

wurde, die nicht in der Lage sind, eine solche Entscheidung zu treffen. ■

See also: The Universal Declaration of Human Rights 222-229 ■ The European Convention on Human Rights 230-233 ■ *Roe* v. *Wade* 260-263
Siehe auch: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 222-229 ■ Die Europäische Menschenrechtskonvention 230-233 ■ Roe v. Wade 260-263

Revision #1
Created 18 October 2025 21:16:12 by investigatione
Updated 18 October 2025 21:16:25 by investigatione